



Unterstopfmörtel K60

Remix Unterstopfmörtel K60 ist ein hydraulisch erhärtender Trockenmörtel. Dieser Mörtel ist geeignet zum Verankern und Verbinden von Stahl- und Betonstürzen, Maschinen, Säulen, Lärmschutzwänden, Brückenstützen und Schienensystemen. Auch zum Abdichten von Fugen zwischen Betonelementen geeignet.

Technische Daten

Bindemittel	Zement (DIN EN 197-1)
Zusatzmittel	Hilfsstoffe (DIN EN 12620)
Stärkeklasse	K60
Schichtdicke	10-70 mm
Farbe	Zementgrau
Anmachwasser	ca. 2,8 l/25 kg
Max. Körnung	4 mm
Verarbeitungstemperatur	> + 5°C bis + 25°C
Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 30 Minuten
Abziehen	nach ca. 12 Stunden
Druckfestigkeit nach 1 Tag	ca. 35 N/mm ² bei 20°C
Druckfestigkeit nach 7 Tagen	ca. 60 N/mm ² bei 20°C
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 70 N/mm ² bei 20°C
Volumenzunahme	ca. 2,0 Volumen %
Schrumpfung	max. - 1,0 mm/m
Expositionsklassen	XC1-XC4, XD1-XD3, XS1-XS3, XF1-XF3, XA1, XM1, WO, WF (DIN EN 206-1/DIN EN 1045-2)
Baustoffklasse	A1, nicht brennbar (DIN EN 13501-1)

Eigenschaften

- Für innen und außen
- Geringe Schrumpfung
- Hohe Stabilität
- Chloridfrei
- Frost- und tausalzbeständig.

Vorbehandlung

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, haftfähig, rissfrei, fettfrei, frei von Trennmitteln und anderen die Haftung beeinträchtigenden Stoffen sein. Rauen Sie die Oberfläche auf (z. B. Hacken oder Strahlen) und tränken Sie die Oberflächen etwa 24 Stunden vor dem Auftragen des Mörtels mit klarem Wasser. Vor dem Auftragen des Mörtels überschüssiges Wasser entfernen. Sollte die Oberfläche erhitzt sein, tragen Sie den Mörtel nass in nass auf.

Verarbeitung

Verwenden Sie etwa 2,8 Liter sauberes Leitungswasser pro 25 kg Sack. Geben Sie etwa 2/3 der angegebenen Wassermenge in ein sauberes Gefäß und fügen Sie den Mörtel unter ständigem Rühren mit einem geeigneten Rührgerät hinzu, sodass eine klumpenfreie, homogene Mischung entsteht. Um die richtige Konsistenz einzustellen, kann nun das restliche Wasser bis zur maxi-

mal zulässigen Menge zugegeben werden. Tragen Sie den Mörtel beispielsweise mit einer Kelle oder einem Spritzgerät auf, damit der Raum optimal ausgefüllt und der Mörtel ausreichend verdichtet wird. Aufgrund des Quellverhaltens des Mörtels während der Aushärtung bleiben die Zwischenräume während und nach der Aushärtung vollständig ausgefüllt.

Verbrauch

25 kg Trockenmörtel ergeben ca. 12 Liter Mörtel.

Nabehandlung

Schützen Sie den Mörtel vor Austrocknung und Frost. Offene Flächen 3 Tage lang mit Folie abdecken, mit nassem Sackleinen feucht halten oder regelmäßig mit Wasser besprühen.

Hinweise

- Schützen Sie den Abbindemörtel vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Schlagregen, Frost und übermäßig hohen Temperaturen (> 30°C).
- Keine Zuschlagstoffe zum fertigen Mörtel hinzufügen.
- Aushärtender Mörtel darf nicht mit Wasser oder frischem Mörtel wieder bearbeitungsfähig gemacht werden.
- Die technischen Daten beziehen sich auf + 20°C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Niedrigere Temperaturen verlängern und höhere Temperaturen verkürzen die angegebenen Werte.
- Mörtelkübel, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Zusatzinformation

Das Produktinformationsblatt und Sicherheitsdatenblatt kann bei Remix Droge Mortel BV angefordert oder auf die website www.remix.nl heruntergeladen werden. Alternativ können Sie den QR-Code auf dem Sack scannen, um das Produktinformationsblatt und Sicherheitsdatenblatt einsehen zu können.

Lagerung und Haltbarkeit

Trocken und vom Boden frei gelagert in geschlossener Originalverpackung. Mindestens die Hälfte dieser Verpackungen besteht aus PE-Rezyklat (recyceltes Material). Polyäthylensäcke sind regenwasserdicht.



Polyäthylen ist wiederverwertbar. Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist auf dem Sack an der Seite aufgedruckt.

Allgemein

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, EN Normen, mit geltende Technische Merkblätter sowie die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik zu berücksichtigen. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Empfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen. Auf unterschiedliche Baustellenbedingungen haben wir jedoch keinen Einfluss. Technische Beratungen erfolgen stets nur als vorvertragliche/kaufvertragliche Nebenverpflichtungen. Aus der Beratung können keine Forderungen gegen uns abgeleitet werden. Mit der Herausgabe dieses Technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Februar 2024

